

**Protokoll der IGAX-Sitzung vom 02.05.2014 im Restaurant Bellevue Axalp**

|  |  |
| --- | --- |
| **Anwesend** | **Entschuldigt** |
| I. u. W. Binder | B. Bretscher |
| L. u. W. Burgdorfer | J. Bürkli |
| K. Geisseler | J. Perren |
| S. u. T. Goepfert | P. Rubi |
| H. Hofer | Th. u. M. Sägesser |
| H. u. U. Hubschmid | R. u. T. Segessenmann |
| U. u. S. Kamber | J. u. T. Stöcklinger |
| R. u. B. Kiener | G. Thomke |
| R. Meier | H. u. V. Winter |
| J. u. B. Telser | S. u. D. Bitzer |
| B. u. G. Wyss |  |

**1. Begrüssung**

Die Präsidentin Susi Göpfert eröffnet die Sitzung um 1600 Uhr und heisst alle herzlich willkommen. Ein spezieller Gruss geht an **Herrn Martin Biber**, der sich bereit erklärt hat , uns einen Vortrag über die Brienzer Rothornbahn zu halten.

**Herr Biber** geht zunächst auf die Geschichte der Bahn ein mit dem erstaunlichen Bau. Fast alles inkl.Dämme und Tunnels wurde mit Hilfe von 700 Italienern von Hand erstellt. Das ganze Werk, incl. 2 Lokomotiven, Wagenmaterial und Bahnhöfe kostete ca 2 Millionen Franken.

Nachkommen jener Italiener sind z.B. die Familien Casagrande und Rodi.

Grosse Schwierigkeiten gab es in den beiden Weltkriegen. So stand die Bahn während des 1. Weltkrieges und danach für ungefähr 15 Jahre still.

Im 2. Teil ging der Referent auf den heutigen Betrieb ein. Auch während des Winters wird das Personal vielfältig eingesetzt mit Reparaturen am Geleisebau, Revision der Lokomotiven und der Wagen. Nur wenige Arbeiten müssen auswärts gegeben werden. Mit vielen Bildern illustriert Herr Binder diese Tätigkeiten.

Herr Biber erhält verdientermassen viel Applaus für den interessanten und lehrreichen Vortrag. Die Präsidentin dankt ihm herzlich und überreicht ihm ein kleines Geschenk.

Nach einer kurzen Pause beginnt die eigentliche Vereinsversammlung :

**2. Wahl des Stimmenzählers**

Frau Ruth Meier stellt sich fast freiwillig zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

**3. Protokoll der Vereinsversammlung 2014**

Es wird ohne Gegenstimme genehmigt.

**4. Wahl des Tagespräsidenten**

Herr Willi Burgdorfer stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

**5. Mutationen**

Zunächst muss die Präsidentin leider bekannt geben, dass unser geschätzter Max Bretscher nach relativ kurzer Krankheit gestorben ist. Es ist der Präsidentin ein Anliegen, dazu einige Worte zu sagen. Seit der Gründung des Vereins im Jahr 2004 sind sie gemeinsam den Weg der IGAx gegangen und haben Höhen und Tiefen miteinander erlebt.

Er hinterlässt für die IGAx eine sehr grosse Lücke. Vielen Dank für alles, lieber Max!

Mit einer Schweigeminute denken wir an den Verstorbenen.

Zur Zeit zählt die IGAx 70 Mitglieder (65 Mitglieder 2014).

Neu dürfen wir in der IGAx herzlich willkommen heissen:

 Familie Sonja und Dominique Bitzer (7.6.2014)

 Familie Fabienne und Ruedi Kalbermatten (12.6.2014)

 Familie Beatrix und Josef Telser (12.10. 2014)

 Familie Theres und Josef Stöcklinger (Dezember 2014)

Austritte:

 Familie Beat Bergmann (11.11.2014) welche ihr Chalet verkauft hat.

**6. Jahresbericht der Präsidentin**

Der Bericht wird mit viel Beifall genehmigt.

Herzlichen Dank für die grosse Arbeit!

**7. Kassenbericht**

Der Kassenbericht liegt vor. Niemand hat dazu eine Frage.

**8. Revisorenbericht**

Wie jedes Jahr haben die Revisoren Herr Jürg Perren, Herr Charles Juillerat und Herr Otti Wegmann die Bücher fristgerecht und ordnungsgemäss geprüft.

In Abwesenheit der Revisoren, was aus dem Plenum bemängelt wird, liest U. Kamber den Bericht vor.

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

**9. Déchargeerteilung**

Dem Vorstand wird ohne Gegenstimme die Décharge erteilt.

**10. Budget 2015 und Festsetzung des Jahresbeitrages**

Das Budget läuft momentan so weiter wie bisher und wird mit dem neugewählten Vorstand dann neu besprochen.

Der Jahresbeitrag bleibt bei Fr. 25.--

Dies wird einstimmig genehmigt.

**11. Wahlen / Einzelwahlen des Vorstandes**

Laut Statuten B Art. 20 wird der Vorstand alle 4 Jahre neu gewählt. Die letzte Wahl war am 4.6.2011.

Anträge sind keine eingegangen. Die Wahl wird durch Herrn Willi Burgdorfer geleitet.

a) Präsident / Präsidentin

Frau Susi Göpfert stellt sich erneut zur Verfügung (seit 2007) und wird einstimmig gewählt mit einer Enthaltung vom Ehemann. Viel Applaus!

b) Vizepräsident/Viszepräsidentin

U. Kamber wird einstimmig wiedergewählt.

c) Kassier/Kassiererin

Herr Hugo Hofer stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

d) Sekretär/Sekretärin

Bis jetzt hat sich für dieses Amt noch niemand zur Verfügung gestellt und auch aus der Runde kommen keine Vorschläge.

Der Posten ist also **vakant**, die anfallende Arbeit wird unter dem Vorstand aufgeteilt.

e) Beisitzer/Beisitzerin

Herr Rolf Kiener und Frau Ruth Meier stellen sich zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin : Frau Susi Göpfert

Vizepräsiden: Herr Urs Kamber

Kassier: Herr Hugo Hofer

Sekretär : vakant

Beisitzer Frau Ruth Meier

 Herr Rolf Kiener

Laut Statuten C Art. 25 müssen die Revisoren jährlich neu gewählt werden.

Die Revisoren: Herr Jürg Perren

 Herr Charles Juillerat und

 Herr Otti Wegmann

stellen sich auch dieses Jahr wieder zur Verfügung und werden mit 1 Gegenstimme gewählt.

Im Namen des Vorstandes dankt die Präsidentin allen für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Herrn Heinz Winter für unsere Homepage (www.igax.ch)

**12. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

**13. Varia**

**a)** Seit Jahren überweist die IGAx Fr. 400.-- an die SAW

Aus dem Plenum taucht die Frage auf, ob man abwechlungsweise auch andere

Organisationen berücksichtigen könnte.

Die Frage soll an der nächsten Versammlung diskutiert werden.

**b)** Für die Chilbi beim Hinterburgsee am 25.7.2015, zum Abschluss der Schnitzlerwoche, trifft man sich wieder um 13.30 Uhr beim Alphüttli (oberes Hotel).

Thomas Göpfert stellt sich für allfällige Autotransporte zur Verfügung.

**c)** Die Präsidentin gibt noch ihre Daten bekannt:

 Postfach Axalp : 195

 Natel : 079 306 92 61

 Tel. Basel : 061 301 20 43

 email : susigoepfert@gmx.ch

**d)** Die definitiven Strassennamen auf der Axalp kommen 2016

**e)** Das Protokoll soll, wenn möglich, auf der Homepage veröffentlicht werden.

Die Präsidentin schliesst die Sitzung mit einem Dank an alle und einem nachdenklichen Gedicht über die Zeit.

Für das Protokoll: Urs Kamber, Sekretär a.i.

Zyt isch e sehr e grosse Begriff,

wiene Fahrt mitemene grosse Schiff.

Zyt, unändlig wies Meer,

Zyt, eventuell fir e Kehr.

Zyt, me isch nid immer z'friide,

Zyt, wome immer wet bliibe.

Zyt, zum stuune, Zyt zum stoo,

Zyt, duure Wald spaziere go.

Zyt, fir Biecher, Zyt fir Lieder,

Zyt, fir d'Sunne, Duft vom Fliider.

Zyt, fir Winsch, Treim und Lache,

Zyt, fir Frinde und scheeni Sache.

Zyt, fir Liebi use z'streue,

Zyt, fir Euch zum Freue.

Zyt, wo Euch niemerds steert,

Zyt, wo Euch ellei do gheert.

Zyt, in Erinnerige schwelge,

Zyt z'betrachte e alte Helge.

Zyt, wos nid will tage,

Zyt, wo Dini Sorge duet trage.

Zyt, fir e Schliggli Wy,

Zyt, eifach Mensch do d'si.

Zyt, wo unser Lääbe schribt,

gniesset d'Zyt, wo uns no blibt!

I winsch Euch Alle e scheeni Zyt!!!!!

Susi Göpfert im April 2015